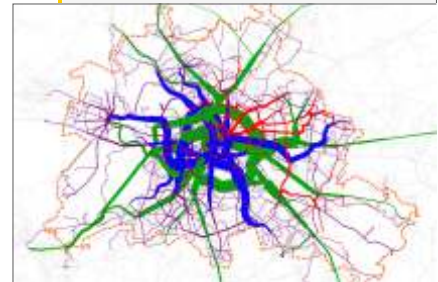


Neukalibrierung des Verkehrsmodells der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Projektbeschreibung

Das Verkehrsmodell der BVG mit Basisjahr Analyse 2008 und Prognosehorizont 2015 beinhaltet ca. 1.600 Verkehrsbezirke, davon ca. 1.200 Bezirke im Stadtgebiet Berlin und 400 Bezirke in einem ca. 25 km breiten Umlandgürtel. Das Straßennetz sowie das ÖPNV-Angebot eines Werktages ist vollständig abgebildet. Das Modell ist im Programmsystem VISUM modelliert. Die Nachfrage wird mit dem Modul EVA für die Verkehrsarten MIV, ÖPNV, Radverkehr und Fußverkehr berechnet. Das Modell lieferte in seinem Ausgangszustand aufgrund des Kalibrierungszustandes und der gewählten Anbindungssystematik ungenügende Prognoseergebnisse.

Ziel der Neukalibrierung war die vollständige Überarbeitung der Bezirksanbindungen im ÖPNV, die Suche und Umsetzung weitere Verbesserungsmöglichkeiten im Verkehrsmodell sowie die Neukalibrierung anhand aktualisierter Vergleichsdaten. Dabei wurden Modellanpassungen im Dialog mit dem Auftraggeber abgestimmt und umgesetzt.



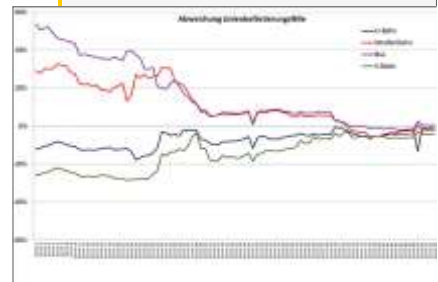
Auftraggeber
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
AöR

Projektlaufzeit
2013 - 2015

Auftragsort
Berlin

Leistungsumfang der VCDB GmbH

- Komplette Überarbeitung des Anbindungssystems unter Berücksichtigung des „Schienenbonus“
- Neustrukturierung der Zielwahl im Einkaufs- und Freizeitverkehr sowie „Sonstiger Verkehr“
- Erweiterung und Differenzierung der verwendeten Strukturgrößen im Einkaufs- und Freizeitverkehr
- Test und Anwendung von kapazitätsabhängigen Bewertungen und Umlenkungen des ÖPNV
- Deutliche Verbesserung des Kalibrierungszustandes gegenüber dem Ausgangszustand
- Herstellung und Sicherstellung der Prognosefähigkeit



Ansprechpartner
Matthias Zöbisch
 Telefon: +49 . 351 . 4 82 31 18
 E-Mail: m.zoebisch@vcdb.de

Lutz Richter
 Telefon: +49 . 351 . 4 82 31 31
 E-Mail: l.richter@vcdb.de

VCDB www.vcdb.de